

**Geschäftsführer:** Friedrich Christian Bramslöw, J. G. W. Grosse, Hamburg.  
**Aufsichtsrat:** I. Vors. Dir. Ph. C. Heineken, Bremen; II. Vors. W. Staelin; A. Amsinck, Dir. J. Th. Amsinck, Gen.-Dir. A. Ballin, Hamburg; Dir. G. E. Glässel, Bremen; Dir. H. O. J. Harms, Hamburg; Dir. E. D. E. Hartmann, Dir. W. Th. Kramer, Bremen; Dir. O. G. C. Overweg, E. Woermann, Hamburg; H. A. Wuppesahl, Bremen.

## Vereinigte Bugsir- und Frachtschiffahrt-Gesellschaft in Hamburg, Steinhöft 3.

**Gegründet:** 28./2. 1898. Letzte Statutänd. v. 22./12. 1899. Die Ges. ist entstanden aus der Fusion der früheren „Leichter-Gesellschaft“ zu Hamburg (gegr. 13./4. 1889) und der früheren „Vereinigte Bugsir-Dampfschiff-Gesellschaft“ in Hamburg (gegr. 1866). Die erstere gewährte der letzteren gegen Übernahme ihrer gesamten Aktiva und Passiva 900 Aktien à M. 1000 in der Weise, dass auf jede ganze Aktie à M. 1500 bzw. 2 halbe à M. 750 der Bugsir-Ges. 3 neue Aktien à M. 1000 der neuen Ges. entfielen.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb von Bugsirdampfern, Frachtschiffen und Leichtern; Ausführung von Bergungen, sowie aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Regelmässige Dampfschiffahrts- u. Schleppschiffsverbindung zwischen Hamburg u. Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden, Leer, Münster, Dortmund, Kopenhagen u. Odense. Schleppschiffahrt (Frachtfahrt über See mit Schleppzügen) bei Bedarf nach allen anderen Plätzen der Nord- u. Ostsee u. der schiffbaren Flüsse. Leichtereibetrieb auf dem Elbstrom und in den Häfen. Seit 1906 bzw. 1907 auch Frachtfahrt mit 5 Frachtdampfern. Die Ges. besitzt 33 Frachtschiffe mit zus. 28 675 t Tragfähigkeit u. 19 Schleppdampfer mit zus. 7320 HP u. 8 Hafenfahrzeuge.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 500 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 10. März 1890 um M. 500 000 und lt. G.-V.-B. vom 28. Febr. 1898 um M. 1 000 000 (auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien à M. 1000; hiervon wurden 100 Stück den Aktionären 19:1 vom 1.—30. April 1898 zu 107% angeboten, 900 Stück dienten zum Ankauf der früheren „Vereinigten Bugsir-Dampfschiff-Gesellschaft“ in Hamburg (s. oben).

**Vorrechts-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig. lt. G.-V.-B. vom 6. April 1899 zwecks Vermehrung der Betriebsmittel, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1904 durch jährl. Ausl. von M. 50 000 am 1. Werktag im April auf 1. Juli; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 3 Monate Frist auf 1. Juli ab 1904 vorbehalten. Als Sicherheit dient das gesamte gegenwärtige und künftige Vermögen der Ges. Verj. der Coup. u. der Stücke: 4 J. (F.) Zahlst. wie b. Div. Noch in Umlauf am 31./12. 1910 M. 650 000. Kurs Ende 1899—1910: 100.25, 99.75, —, 101.75, 100.75, 100.75, 100.80, 100.25, 99, 100, 101.75, 100%. Aufgel. M. 800 000 6./7. 1899 von der Hamb. Fil. der Deutschen Bank zu 100.50%. Not. in Hamburg. Restl. M. 200 000 sind im April 1900 inVerkehr gekommen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., hierauf bis 15% zum Ern.-F., wenn und solange dieser Fonds weniger als 20% des A.-K. beträgt, vom verbleib. Gewinn bis 10% Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom überschüssenden Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 4000 jährl. Fixum), Rest Super-Div. Die Schiffe der Ges. sind zu versichern. Der A.-R. bestimmt Höhe und Art der Versicherung und kann beschliessen, dass die Ges. einen Teil des Risikos selbst trägt, doch darf sich dieser für jedes Schiff auf nicht mehr als  $\frac{1}{3}$  vom Buchwert desselben belaufen. Die auf diese Weise ersparten Prämienbeträge sind dem Assekuranz-R.-F. gutzuschreiben. Sobald derselbe 25% des A.-K. erreicht hat, werden die ersparten Prämien dem Jahresgewinn zugerechnet. Der Assekuranz-R.-F. muss, wenn angegriffen, wieder, wie oben angegeben, ersetzt werden. Eine abgeordnete Belegung des Assekuranz-R.-F. findet nicht statt.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Frachtschiffe 2 714 226, Schleppdampfer 752 765, Hafenfahrzeuge 51 250, zus. 3 518 241, abzügl. 216 491 Abschreib., bleibt 3 301 750, Res.-Inventar u. Ersatzteile 14 000, Schuppen Odense 1, Geschäftszimmereinricht. 2000, Kohlen etc. 21 175, Beteilig. a. Kohlenheber-Ges. 4000, Anz. a. Schleppdampfer-Neubau 63 652, bei Banken belegt 260 000, Bankguth. 37 028, Kassa 5840, Debit. 253 030. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 650 000, Kredit. 235 943, Bankanleihe 675 550, R.-F. 78 079 (Rüchl. 9145), Ern.- u. Reparatur.-F. 60 000 (Rüchl. 10 000), Selbstversich.-F. 99 147, Div. 140 000, Tant. 20 903, Vortrag 2855. Sa. M. 3 962 479.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 140 577, Zs. 39 272, Abschreib. 224 378, Gewinn 182 903. — Kredit: Vortrag 7232, Betriebsgewinn 579 900. Sa. M. 587 132.

**Kurs der Aktien Ende 1898—1910:** 107.75, 109, 90, 91, 85, 73, 66.90, 75, 100.25, 86, 63, 86.20, 91%. Eingef. im Mai/Juni 1898 zu 109%. Notiert in Hamburg.

**Dividenden der früheren Firma „Leichter-Gesellschaft“ 1890—97:** 7, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Dividenden der früheren Firma „Vereinigte Bugsir-Dampfschiff-Gesellschaft“ 1886—97:** 8, 4, 14, 20, 25, 30, 4, 10, 10, 7, 4, 30%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Dividenden der neuen Firma 1898—1910:** 5, 6, 5, 6, 0, 0, 0, 4, 6, 4, 4, 5, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Chr. J. C. Thiessen, Max Möreck.

**Prokuristen:** H. C. F. Preussendorf, Dr. W. Puppe.